

die Brücke

Ausgabe Juni 2023 - August 2023



Lebens- haltungskosten

Ostern – Christi Himmelfahrt – Pfingsten ... von April bis Mai reihen sich die schönen Feiertage aneinander. Kurze Arbeitswochen – lange Wochenenden. Dazu viele Feste und frühlingshaftes Wetter und Temperaturen. Das lockt uns nach draußen, unter Leute und zu neuen Erlebnissen und hoffentlich (nur) positiven Begegnungen. - Doch schaut man sich auf den zahlreichen Festen um, kann man eines sofort feststellen: Die Preise haben angezogen. Auch beim Einkauf

oder an den Zapfsäulen und dem anschließenden Blick in den Geldbeutel oder aufs Konto müssen wir erkennen: Die Lebenshaltungskosten sind gestiegen. Gründe dafür gibt es viele – Engpässe bei Roh- und Einsatzstoffen für Waren, gestiegene Energiekosten aber auch Löhne- und Gehälter – und die bereiten uns Ängste und Sorgen.

- weiter geht es auf Seite 3 -

NEUES VOM FRAUENTREFF

KIRCHENSTEUERN wirken... aber wie?

RÜCKBLICK und AUSBLICK

Aus den GEMEINDEN



3 LEITARTIKEL Lebenshaltungskosten



4 KIRCHENSTEUERN WIRKEN ... aber wie?



8 FÜNF FRAGEN AN... an Christa Röhrig



12 FRAUENTREFF in Heßheim

Inhalt

3	LEITARTIKEL Lebenshaltungskosten
4	KIRCHENSTEUERN WIRKEN ... aber wie?
5	FAMILY MATTERS KONZERT des Streichorchesters Frankenthal
6	RÜCKBLICK
8	5 FRAGEN an Christa Röhrig
9	GEBETSKALENDER
10	AUS DEN GEMEINDEN
12	FRAUENTREFF und FRAUENFRÜHSTÜCK
14	KINDERSEITE
15	GOTTESDIENSTE

Bildnachweise:

Alle Bilder - soweit nicht anders angegeben - von www.pixabay.de

Titelbild: Joachim Seega

Seite 5: Christian Sauer

Seite 6: Dagmar Fuchs

Seite 7: Bilder Heßheim: Nicole Obajdin

Bilder Beindersheim: Joachim Seega

Seite 8: Christa Röhrig

Seite 10: unten: www.gemeindebrief.evangelisch.de

Kinderseite:

Ausmalbilder: www.gemeindebriefhelfer.de

Rätsel und Bastelideen: www.gemeindebrief.evangelisch.de

Lebenshaltungskosten - Fortsetzung vom Titelblatt

Wo soll das alles noch hinführen, wenn Kosten und Preise weiter steigen; wie das tägliche Leben finanzieren, die Heizkosten für den nächsten Winter? Wie sicher ist meine Arbeitsstelle angesichts vieler Sparmaßnahmen in kleinen und großen Firmen?

Jammern auf hohem Niveau, sollte man meinen: Nach aktuellen Statistiken, konsumieren wir (in Deutschland) soviel, das wir statistisch die Ressourcen von 3 Erden brauchen. Unsere Lebenshaltung „kostet“ also deutlich mehr als uns „zusteht“. Eigentlich wissen wir es ja schon länger, dass es so nicht weitergehen kann, sind aber nicht wirklich ins Handeln gekommen - im Vertrauen auf die richtige Lösung durch die Politik. Die jedoch bringt statt Perspektiven eher weitere Zukunfts-Ängste, denn zu kontrovers sind Ansätze und Lösungsvorschläge – national und international – und bleiben oft nur Lippenbekenntnisse, statt an einem Strang zu ziehen.

Sind wir also wieder allein mit unseren Sorgen und Ängsten... oder etwa nicht?

Gott kennt unsere menschlichen Ängste und Sorgen, weil er sie durch Jesu Leben auf der Erde selbst erfahren hat. Die vielen Berichte und Gleichnisse in der Bibel zeigen uns: Jesus war gerade dort zu finden, wo Menschen in Sorge und Ängsten waren: Opfer von Gewalt, verarmt, von der Gesellschaft verachtet, an gesundheitlichen oder seelischen Gebrechen leidend. Jesus ging auf diese Menschen zu, nahm

sie in ihren Nöten ernst und half; oft gegen den die Konventionen und Regeln der Gesellschaft. Das war unbequem. Jesus war unbequem. Aber Jesus ist nicht (mehr) leibhaftig auf Erden. Wer springt heute, mehr als 2000 Jahre nach seinem irdischen Wirken, für ihn ein?

Ich denke, jetzt sind wir als Christen gefragt. In Gewissheit und Vertrauen auf seine Botschaft ist es an uns, in seinem Sinne zu handeln, uns und unseren Nächsten zu lieben, damit wir uns und seine Schöpfung erhalten. - Machen wir uns nichts vor: Das wird unbequem. Wir müssen liebgewordene Gewohnheiten überdenken, unsere Komfortzone verlassen, uns ändern und handeln. Dabei müssen wir nicht sofort in großen Dimensionen denken. Bleiben wir „bei uns“ und fangen bei uns an.

Lassen wir doch einfach öfter das Auto stehen und nehmen das Rad für den Weg zur Kirche, zum Einkaufen, für die Fahrt durch die Pfalz. Kaufen wir bewusst regional statt abgepackte Importlebensmittel. Bieten wir unsere Hilfe an. Warum nur für sich einkaufen gehen, wenn der Nachbar auch Lebensmittel benötigt. Warum nur seinen Gartenabfall wegbringen, wenn noch Platz für den des Nachbarn im Auto ist. Gehen wir aufeinander zu und lernen uns kennen, mit unseren Sorgen, Ängsten, Nöten und daraus neue Perspektiven und Kraft und Zuversicht für einander schaffen.

(js)

Impressum

„Die Brücke“ - Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden Heßheim und Beindersheim

Druckerei: P&P Printmanagement, Trabelsdorf

Prot. Pfarramt Heßheim

Schulstraße 5 a

67258 Heßheim

Telefon 06233 70194

Email pfarramt.hessheim@evkirchepfalz.de

www.christuskirche-hessheim.de

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr.

Gemeindebrief-Redaktion:

Pfarrer Michael Göttlicher (mg), Dagmar Fuchs (df), Nicole Fuchs (nf), Joachim Seega (js)

Haben Sie Lust, etwas zum Gemeindebrief beizutragen? Texte nehmen wir sehr gerne entgegen.

Bankverbindung:

Prot. Dekanat Frankenthal

IBAN DE23546512400000022988

Sie finden uns auch auf Facebook und Youtube:



Kirchensteuern wirken... aber wie?



Meine Kirchensteuer unterstützt:

■ Gemeindefleben von A bis Z

Pfarrämter in der Region. Seelsorge für alle. Gottesdienste für Kleine und Große. Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen.

■ Menschen von Jung bis Alt

Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Seniorenkreise. Freizeiten, auch für Familien.

■ Menschen in allen Lebenslagen

Diakoniestationen vor Ort. Beratung für alle. In Lebenskrisen und Notlagen. Sozialkaufhäuser, Vesperkirchen, Flüchtlingsberatung. Angebote für Erwachsene, Frauen und Männer. Evangelischer Kirchentag. Öffentlichkeits- und Rundfunkarbeit. Hinweis: Die Kirchensteuer ist oft die Basis-, ohne die es keine Zusatzfinanzierung gäbe.

■ Menschen in besonderen Situationen

Seelsorge in Kliniken, Seniorenstiften, Pflegeheimen, Gefängnissen oder für Menschen mit Behinderungen. Seelsorge für Polizei, im Notfall oder am Telefon.

■ Bildung und Erziehung

Religionsunterricht, Fort- und Weiterbildung für Erwachsene. Evangelisches Trifelsgymnasium Annweiler, kirchliche Fach- und Hochschulen. Büchereien und Akademien. Hinweis: Die Kirche übernimmt einige Bildungsaufgaben, die der Staat in diesem kostenintensiven Bereich sonst allein tragen müsste. Die Kirche erhält dafür staatliche Zuschüsse.

■ Musik, Kunst und Kultur

Kirchenmusik und Musikgruppen. Chöre, Orchester, Bläserarbeit. Konzerte, Kulturevents, Kunstausstellungen.

■ Kirchenverwaltung

Die Landeskirche ist demokratisch aufgebaut. Haupt- und Ehrenamtliche bestimmen auf allen Ebenen mit über Haushalt, Finanzen, Versicherungen und Personal. Die Verwaltung muss finanziert, Ehrenamtliche für diese Gremienarbeit geschult werden.

■ Kirchensteuererhebung

Der Staat zieht die Kirchensteuer für die Kirchen ein und erhält dafür ein Entgelt. Dieses Vorgehen ist für beide günstiger.

■ Kirchen- und Gebäudeerhalt

Unterhaltung von Kirchen, Gemeindehäusern, Pfarrhäusern. Sie prägen Dorf oder Stadt und stehen oft unter Denkmalschutz.

■ Kirche in Deutschland und der Welt

Zuwendungen an evangelische Kirchen, die weniger Mittel haben. Im Inland und Ausland. Entwicklungshilfe, Missionswerke, Verkündigung weltweit.

Aus der Broschüre „Kirchensteuern wirken“ der Evangelischen Kirche der Pfalz



FAMILYmatters

Für Väter, Mütter, Großeltern und Kinder gibt es neben Freizeiten und Aktivitäten auch digitale Elternabende – für Eltern zu relevanten Themen.

Di, 13.06.2023 19:00 Uhr

Deuschrap: Was steckt hinter den Texten?

Digitaler Elternabend



Do, 27.07.2023 10:00 Uhr

Kanutag für Familien - immer in Balance und im Fluss bleiben! für Familien mit Kinder ab 5 bis 12 Jahren

10 bis 16 Uhr - Sommer-Ferien-Programm
Meisenheim am Glan



Do, 17.08.2023 16:00 Uhr

Auf zu den Sternen! – Alpakawanderung mit Sternennacht – für Mütter, Väter, Großeltern und ihre Kinder ab 5 bis 12 Jahre

16 bis 23 Uhr Sommer-Ferien-Programm
Heltersberg



Fr, 21.07.2023 17:00 Uhr bis So, 23.07.2023 14:00 Uhr

Survival - light

Wochenende für Väter und ihre Kinder ab 6 Jahren

Naturzeltplatz bei Johanniskreuz



Di, 15.08.2023 10:00 Uhr

Pferdetag am Aschbacherhof für Familien mit Kindern ab 0 bis 12 Jahren

10 bis 13 Uhr - Sommer Ferien Programm
Ute Dettweiler
Regenbogenhof Kaiserslautern



Do, 31.08.2023 10:00 Uhr

Naturaktionstag - Bogenschießen und mehr ... für Mütter, Väter, Großeltern und ihre Kinder von 0 bis 12 Jahren

10 bis 13 Uhr - Sommer-Ferien-Programm
Johanniskreuz



Di, 25.07.2023 14:00 Uhr

Eine Schifffahrt, die ist lustig für Mütter, Väter, Großeltern und ihre Kinder ab 3 bis 12 Jahre

14 bis 17 Uhr Sommer-Ferien-Programm



Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.evangelische-arbeitsstelle.de

SEPTEMBER-KONZERT mit dem Streichorchester Frankenthal

Nach ihrem letzten Auftritt 2019 freuen sich die LaienmusikerInnen endlich wieder in Heßheim zu musizieren. Gespielt werden Werke von barocker Stimmenvielfalt, klassischer Grazie und auch romantische Ohrwürmer:

am Sonntag, den 24. September 2023
um 17 Uhr in der Christuskirche Heßheim.

Das Streichorchester Frankenthal ist auch für Streicher aus Heßheim offen!

Proben: montags 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Kapelle des Hieronymus-Hofer-Hauses FT - Schnuppern OHNE Anmeldung möglich. Für Fragen: Frederik.Durczok@gmail.com



RÜCKBLICK



Offenes, ökumenisches Singen
am 28. April im Gemeindehaus Heßheim



Gospel-Gottesdienst mit dem Chor „Voices at Heaven“ am 07.05.2023 in der Christuskirche Heßheim

Zum ersten Mal ein Gospelchor, der fast allein den gesamten Gottesdienst abdeckt – wow, das war schon eine Herausforderung.

Passend zu Kantate - Singt! Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!

In diesem Gottesdienst steht die Musik im Vordergrund. Da kam genau passend der Gospelchor in den Mittelpunkt. 17 stimmkräftige Frauen und

1 Mann sowie der Chorleiter Frank Aiglstorfer bestimmten an diesem Sonntag 'Kantate' hauptsächlich den Gottesdienst.

Pfarrer Göttlicher war lediglich für die Begrüßung, den Psalm, einen Predigt-impuls, das Vaterunser, das gemeinsame Lied „Herr deine Liebe“ und zum Schluss den Segen, zuständig.

Der ganze übrige Gottesdienst wurde durch den Gospelchor gestaltet. Auch das Gospel hauptsächlich auf Englisch gesungen wird, tat dem sonst üblichen, auf Deutsch

gesungenen Gottesdienst, keinen Abbruch – im Gegenteil.

Leicht beschwingt sangen die SängerInnen die zum Teil auch bekannten Melodien - mal im Chor - mal mit Solo – „Oh happy Day“, Lied aus „Sister Act“, „Halleluja“, „You raise me up“, und auch das bekannte „Herr deine Liebe“. (Und wer den Text kannte summt oder sang mit - #me too).

Als besondere Überraschung hat unser Pfarrer Michael Göttlicher zu „Earth Song“ (von Michael Jackson) und dem „Adiemus“ auf der Trommel begleitet.

Und es durfte auch geklatscht werden! Bei dem ein oder anderen Lied, wo es gepasst hat, forderte der Chor die Gemeindeglieder zum Klatschen auf – und alle haben mitgeklatscht!

Zum Schluss waren sich alle einig – Chor und Gemeinde - „Dieser Gottesdienst muss wiederholt werden“ - wir freuen uns schon jetzt drauf.

(df)

RÜCKBLICK



Konfirmation am 2. April in Heßheim



Konfirmation am 14. Mai
in Beindersheim



5 Fragen an ...

Christa Röhrig

Leiterin des Kirchenchors Beindersheim



FÜR MICH HEIßT CHRISTIN SEIN ...

... im tiefsten Inneren zu wissen und darauf zu vertrauen, dass hinter der unmittelbar sichtbaren und oft sehr chaotischen Wirklichkeit, die ich sehe, eine Kraft existiert, der ich vertrauen kann, die Halt gibt. Und dann mein Leben, meinen Lebensstil, meinen Umgang mit mir, den anderen und der Welt um mich herum an dieser Kraft auszurichten.

EIN LEBEN OHNE GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG WÄRE ...

... eine ziemlich trostlose und traurige Angelegenheit.

BEI MEINEN ANTWORTEN ZU EINER ODER ALLEN FRAGEN HAT SICH SEIT MEINER KINDHEIT VERÄNDERT:

Die größten Veränderungen hängen sicher mit dem Theologiestudium zusammen. Ich bin keineswegs mit der Vorstellung von der Bibel als dem unmittelbar von Gott inspirierten und daher unfehlbarem Buch aufgewachsen. Sich dann aber mit der Bibel „streng wissenschaftlich“ auseinanderzusetzen, ihre komplizierte Entstehungsgeschichte zu begreifen, ihre Zeitgebundenheit, teilweise Widersprüchlichkeit anzuerkennen, das kann schon verunsichern. Letztendlich hat aber die Erkenntnis, wie unterschiedlich „Gott“ in der Bibel beschrieben und geglaubt wird, mir den Blick dafür geöffnet, dass eben auch heute „Glaube“ nichts Starres ist, sondern auf ganz unterschiedliche Weise gelebt und ausgedrückt werden kann und darf.

KIRCHE UND KIRCHENGEMEINDE HEIßEN FÜR MICH ...

... der Ort, an dem ich mich meines Glaubens immer wieder vergewissern kann. Und wo ich versuche, mit meinen Gaben und Fähigkeiten gemeinsam mit möglichst vielen anderen diesen Glauben nach innen und außen sichtbar (in meinem Fall wohl eher: hörbar...) werden zu lassen. Im besten Fall ist „Kirchengemeinde“ dann ein Stück Heimat. Wobei Letzteres durch die Tatsache, dass ich musikalisch in zwei Dekanaten in drei Kirchengemeinden (verteilt auf zwei Dekanate) mit insgesamt fünf Kirchen unterwegs bin, etwas schwieriger geworden ist als früher ...

WO HABE ICH GOTTES BEISTAND UND NÄHE SCHON EINMAL GESPÜRT?

Das sind oft eher kleine, unscheinbare und überraschende Momente. So zum Beispiel an 1. Ostern im 1. Coronajahr: zum ersten Mal seit mehr als 50 Jahren kirchenmusikalischer Tätigkeit Karfreitag und Ostern schlicht und ergreifend: NICHTS. Fast ein wenig widerwillig (und vor allem ohne jegliche Erwartung) habe ich dann an Ostern den Fernseher angestellt und dort den Ostergottesdienst angeschaut. Und dann fühlte ich mich plötzlich wirklich mittendrin, verbunden mit den Menschen, die dort feiern. Fühlte mich unmittelbar angesprochen. Das hat mich zutiefst berührt.



Gebetskalender

1. für Senioren in unserer Gemeinde
2. für die Einsamen und Verwitweten in unseren Gemeinden
3. für körperlich und seelisch Kranke
4. für Leute, die Sie schwierig finden
5. für Opfer von Gewalt und Ungerechtigkeit
6. für die Kinder, die in unserer Gemeinde getauft wurden und ihre Eltern
7. für die Ökumene
8. für Frieden in der Ukraine
9. für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde
10. unsere Nachbarn und Bekannten

11. für Völker, die unter Krieg und Not leiden
12. für die Evangelische Kirche der Pfalz
13. für unsere Konfirmanden und Präparanden
14. für Menschen, damit sie zum Glauben an Gott finden
15. für Hilfsorganisationen in Krisengebieten
16. für Frieden in der Welt und alle Glaubensgeschwister in Bedrängnis und Verfolgung
17. für Familien, Väter und Mütter
18. für die Regierungen, dass sie klug entscheiden
19. für die Trauernden und Verzweifelten
20. für arme und reiche Menschen

21. um Vergebung und Versöhnung
22. für Opfer von Gewalt und Ungerechtigkeit
23. für die, die einen ihnen nahestehenden Menschen verloren haben
24. Bitte und Dank — Gesundheit
25. für die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen
26. für die Jugendlichen
27. für alle, die in Angst sind
28. für unsere eigenen Nachbarn
29. für alle, denen ihr Leben sinnlos erscheint
30. für Frieden in Israel und im Nahen Osten

AUS DEN GEMEINDEN

WIR TRAUERN UM

Beindersheim

06.03.2023	Karin Meister, geb. Peter	84 Jahre
08.03.2023	Detlef Stein	63 Jahre
14.03.2023	Gisela Pache, geb. Lorentz	91 Jahre
21.03.2023	Klaus Hilbrecht	77 Jahre
27.03.2023	Marianne Philipp, geb. Neufeld	76 Jahre
31.03.2023	Erika Traschinsky, geb. Masuhr	65 Jahre
09.05.2023	Gertrud Graser, geb. Knecht	89 Jahre

Heßheim

28.02.2023	Käthe Neitzel, geb. Daub	71 Jahre
02.03.2023	Karl Heinrich Bäcker	87 Jahre
09.03.2023	Waldemar Drescher	76 Jahre
22.03.2023	Christa Erler	76 Jahre
11.05.2023	Norbert Hillenbrand	83 Jahre
12.05.2023	Ingrid Fügen, geb. Halkenhäuser	80 Jahre
17.05.2023	Frithjof Schlegel	84 Jahre
19.05.2023	Willi Mohrbacher	97 Jahre

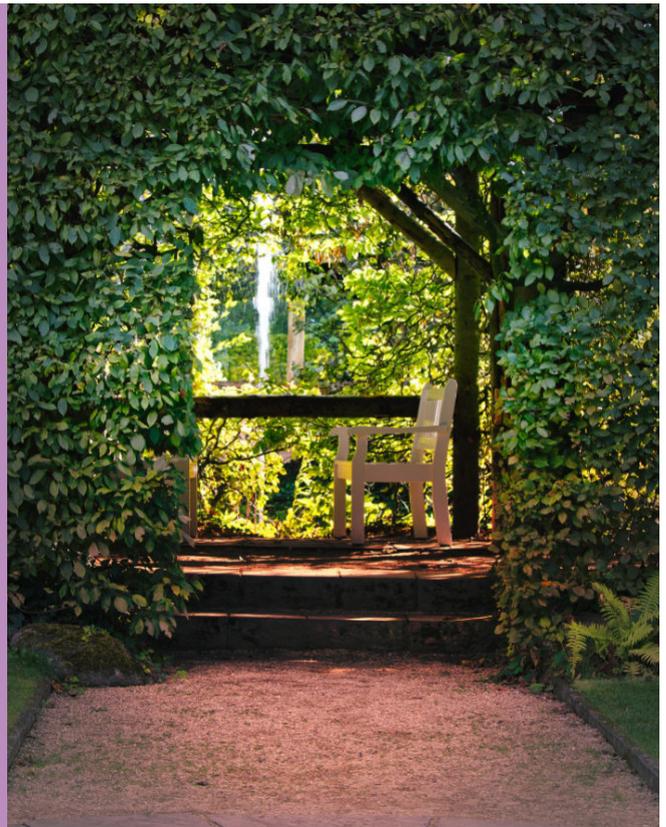
GETAUFT WURDEN

in Beindersheim

26.03.2023 Alec Maurice Zeimet

in Heßheim

12.03.2023 Lena Hannah Lumpf
02.04.2023 Elisabeth Dridger



GETRAUT WURDEN

in Heßheim

12.04.2023 Hanna Schrader, geb. Wagner
und David Schrader

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gemeindefest am 2. Juli in Heßheim

Am 2. Juli 2023 feiern wir in Heßheim nach der Coronapause endlich wieder ein Gemeindefest - zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde.. Das Fest beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst im Freien auf dem Adolph-Kolping-Platz hinter dem katholischen Pfarrheim. Der Blasmusikverein Heßheim begleitet den Gottesdienst musikalisch. Anschließend können Sie - bei hoffentlich viel Sonnenschein - ein leckeres Mittagessen bei kalten Getränken auf der Wiese genießen. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen!



AUS DEN GEMEINDEN



Jugendfreizeit "England Connect" vom 01.04.-05.04.2023 in Capernwray Hall

Bilder und Text von Evelyn Ackermann

Am 1. April 2023 sind wir mit einem Lufthansa Flugzeug von Frankfurt los geflogen. Nach einem 90 minütigen Flug landeten wir in Manchester. Weiter ging es mit dem Zug nach Capernwray Hall. Im typisch englischen Castle/Schloss angekommen bezogen wir unsere Zimmer.

Es waren tolle Tage mit vielen Spielen, Sport und Schwimmen im eigenen Schwimmbad. Das Essen war lecker.

Unsere Englisch Vokabeln konnten wir nebenher spielerisch verbessern. Es fanden tägliche Bibelstunden statt.

Das tolle Außengelände nutzten wir zum Spielen und Einkaufen im Kiosk.

Die Rückreise kam viel zu schnell. Bei der nächsten Freizeit 2024 möchte ich unbedingt wieder dabei sein.



Mieten Sie das Gemeindehaus in Heßheim für Ihre Veranstaltung!

Planen Sie eine Familienfeier? Oder möchten Sie nach der Bestattung einer /eines lieben Angehörigen beim gemeinsamen Kaffeetrinken noch einmal Abschied nehmen?

Gerne können Sie zu diesen Anlässen die Räume unseres Gemeindehauses mieten!

Die Mietpreise und die einzelnen Rahmenbedingungen können Sie über unser Pfarrbüro Dienstags oder Donnerstags zwischen 09.00 und 12.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06233 70194 erfahren.



FRAUENTREFF

Vegetarisch Kochen

Es muss nicht immer Fleisch und Wurst sein! Deshalb nahm die Leiterin des Frauentreffs, Richmut Melchior, Kontakt zu Irmtrud Kuhn, Referentin für Ernährungsbildung aus Kirchheim (Wstr.), auf.

Am 12.04.2023 trafen sich 17 Frauen im Gemeindehaus, um sich mit einem Menü „Kochen mit Herz“ kulinarisch verwöhnen zu lassen, bzw. sie konnten der Referentin quasi über die Schulter in den Topf gucken.

Die wenigsten konnten sich ein komplettes Menü „nur vegetarisch“ gar nicht vorstellen und das auch noch schmecken soll? So z.B. Kürbis-Quark-Baguette, Sonnenblumen-Brotaufstrich, Linsen- bällchen, Zucchinikroketten, Kartoffelkäse und Quark-Creme mit Haferkekse.

Zum Schluss waren sich alle Frauen einig: es muss nicht immer Wurst und Fleisch sein!

Umso erfreulicher war für die Frauen, dass sie Kopien von den Rezepten bekamen, um ihren Lieben zu Hause die Köstlichkeiten nachkochen zu können (hmmm – lecker!).

(df)



Und hier noch eines der Rezepte zum Nachkochen:

Zucchini Krokette

Zutaten:

200 g Zwiebeln

250 g mehlig kochende Kartoffeln

500 g Zucchini

1 Ei Größe „L“

50 g Bergkäse

100 g Schafskäse

3 Eßl Mehl, evtl etwas mehr nehmen

Salz, Pfeffer, Muskat, Oregano

Paniermehl

Butterschmalz

- Zwiebeln würfeln und in Butter glasig dünsten

- Kartoffeln schälen, in Würfel schneiden, gar kochen und auskühlen lassen

- Zucchini putzen, raspeln, Zucchiniwasser ausdrücken

- Bergkäse reiben, Schafskäse mit der Gabel zerdrücken

- Kartoffeln, Zucchini, Zwiebeln, Ei, Bergkäse, Schafskäse, Mehl, Gewürze, vermischen.

- Teig rollen, Krokette formen, in Paniermehl wälzen, in Butterschmalz ausbacken.



FRAUENTREFF

Die Habsburger im Mittelalter

Am 22.03.2023 war das Ziel des Frauentreffs die Habsburger-Ausstellung im Historischen Museum in Speyer. 11 wissbegierige Frauen fuhren mit PKW's morgens um 10 Uhr von Heßheim nach Speyer.

Unter fachkundiger Führung wurden wir in die Habsburger Dynastie eingeführt. Die Habsburger hießen ja nicht gleich Habsburger, sondern ursprünglich war das die „Habichtsburg“. Die Habsburger schrieben unvergleichliche Erfolgsgeschichte, erlebten dramatische Rückschläge und prägten über Jahrhunderte die Geschehnisse Europas. Anlass für die Schau ist die Königskrönung Rudolfs I. vor 750 Jahren. Er legte damit den Grundstein des Erfolgs, auf dem in seiner Nachfolge die Könige und Kaiser aus dem Hause Habsburg ein Weltreich errichteten.

Die Ausstellung begleitet die Geschichte der Habsburger von ihren Anfängen über drei Jahrhunderte, von der Thronbesteigung Rudolfs I. im Jahr 1273, bis zur Herrschaft Maximilians I. im frühen 16. Jahrhundert.

Die Ausstellung begibt sich mit den Habsburgern auf eine Reise durch große Teile Europas, zu den Wurzeln der Dynastie in der Schweiz und über den Südwesten Deutschlands bis nach Österreich. Und sie kehrt mit den Habsburger Grafen, Königen und Kaisern immer wieder nach Speyer und in die Pfalz zurück.

Die Grablegen Rudolfs I. und seines Sohnes Albrechts I. sind bis heute sichtbare Zeichen für die Verbindung der Habsburger zur Stadt. Kaiser Maximilians unvollendeter Traum, im Kaiserdom zu Speyer ein monumentales Denkmal zu errichten, ist 2022 Wirklichkeit geworden.

Nach der außerordentlich interessanten Führung bekamen die Frauen natürlich auch Hunger und so trafen wir uns zum Mittagessen im Domhof. Bis zur Heimfahrt nutzten manche die Zeit um einen Bummel durch Speyer zu machen oder sie kehrten ins Museum zurück, um sich einzelne Exponate nochmal in aller Ruhe zu betrachten.

Alles in allem ein sehr kurzweiliger Nachmittag, bei dem alles – vom Wetter, über die Führung und den Stadtbummel - gestimmt hat.

(df)



...und endlich wieder FRAUENFRÜHSTÜCK

Am 24. Mai war unser erstes Frauenfrühstück nach fast dreieinhalb Jahren. Und überall war zu hören: „Endlich wieder Frauenfrühstück!“ Unsere Gäste waren sehr gut gelaunt, und wieder einmal begeistert von der schönen Deko und dem leckeren Frühstück.

Herr Pfarrer a. D. Klaus Haller aus Lambsheim, hatte uns einen sehr interessanten Vortrag über die Frauen in der Bibel mitgebracht. Schnell war die Zeit wieder vorbei und alle, Gäste und Helfer, waren sehr zufrieden. Ein sehr schöner Morgen!

Unser nächstes Frauenfrühstück findet am 27. September mit Frau Ruth Heil statt. Frau Heil kommt aus Fischbach bei Dahn und sie wird uns einen Vortrag über das Thema "Vitamine für die Seele halten". Hierzu möchten wir jetzt schon ganz herzlich einladen. Es freut sich auf ihr Kommen das Team vom Frauenfrühstück

Text: Richmut Melchior, alle Bilder Dagmar Fuchs



FÜR KINDER

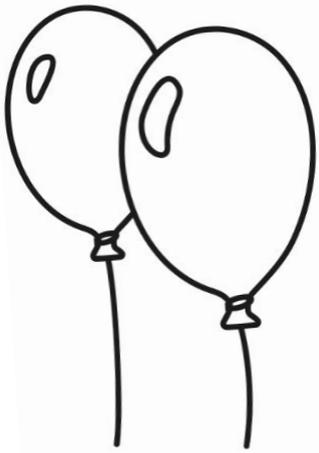


Was gehört nicht in die Schultüte?



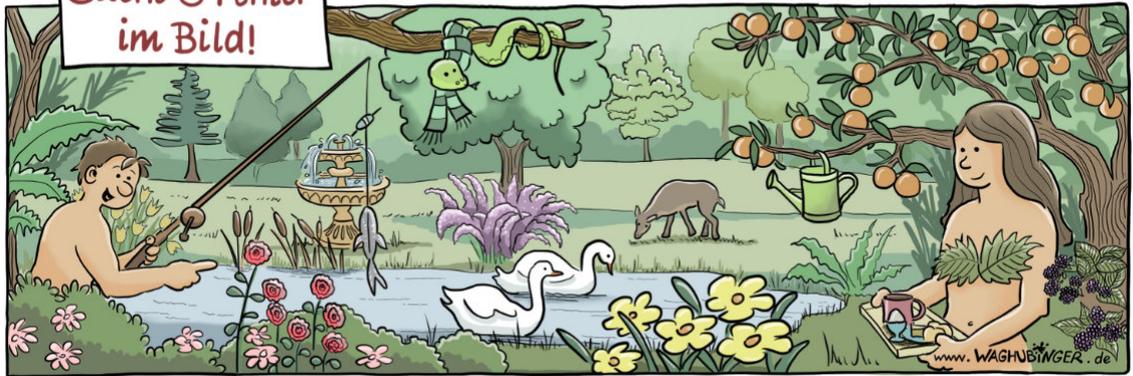
Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

Lösung: Erlebnis



Suche 5 Fehler im Bild!

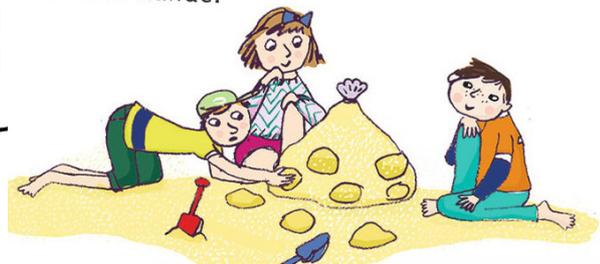
Garten Eden



Engel, Springbrunnen, Schale, Gießkanne, Tablett

Der Berg stürzt ein!

Ein Spiel für mehrere Kinder am Sandstrand: Häuft einen hohen Sandhügel auf und legt eine Muschel auf die Spitze. Alle Kinder setzen sich im Kreis um den Berg und nehmen der Reihe nach eine Schaufel voll Sand von dem Berg weg. Derjenige, bei dem der Berg einstürzt, baut den Berg für die nächste Runde.



Gottesdienste



Heßheim

■ JUNI

Sonntag, 04. Juni

11.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

■ JULI

Sonntag, 02. Juli**ökumenisches Gemeindefest**

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Wiese hinter dem katholischen Pfarrheim

Sonntag, 09. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst

■ AUGUST

Sonntag, 06. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. August

kein Gottesdienst in Heßheim

Sonntag, 27. August

11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Kerweplatz

Beindersheim

■ JUNI

Sonntag, 04. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst

■ JULI

Sonntag, 02. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 16. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

■ AUGUST

Sonntag, 06. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. August

11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Kerweplatz

Sonntag, 27. August

kein Gottesdienst in Beindersheim

